

Datum:  
Donnerstag, 14. Juni 2018

Bitte melden Sie sich bis zum **8. Juni 2018** über die  
Geschäftsstelle des Niedersächsischen Heimatbundes e.V.  
zur Veranstaltung an. Die Teilnahme an der Veranstaltung  
ist kostenlos.

Veranstalter:  
Niedersächsischer Heimatbund e.V.  
An der Börse 5-6  
30159 Hannover  
Telefon: 0511/ 368 12 51  
Fax: 0511/ 363 27 80  
Email: [heimat@niedersaechsischer-heimatbund.de](mailto:heimat@niedersaechsischer-heimatbund.de)  
Internet: [www.niedersaechsischer-heimatbund.de](http://www.niedersaechsischer-heimatbund.de)

Veranstaltungsort:  
Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur  
Am Turbinenhaus 10 - 12  
27749 Delmenhorst

Kooperationspartner:



## Ein Dutzend dunkle Jahre

Dorfgeschichte im Nationalsozialismus – eine Kontroverse?

Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur Delmenhorst, 14. Juni 2018



Der Niedersächsische Heimatbund e.V. wird mit Mitteln  
des Landes Niedersachsen gefördert.



## „1933 kam Adolf Hitler an die Macht. Der Zweite Weltkrieg endete 1945.“

Die Auseinandersetzung mit den örtlichen Gegebenheiten in der Zeit des Nationalsozialismus ist für viele Autoren von Ortsgeschichten besonders problematisch, wie das Eingangszitat aus 1970ern zeigt. Dabei ist vielen Heimatvereinen und Dorfgemeinschaften die Rekonstruktion und Dokumentation der eigenen Ortsgeschichte seit Jahrzehnten ein großes Anliegen. Aber das Dutzend dunkler Jahre wurde und wird in vielen Ortsgeschichten noch immer gemieden, sei es aus dem Wunsch heraus, Angehörige oder noch lebende Zeitzeugen zu schonen oder die Geschichte ruhen zu lassen: Wenn das Thema in lokaler Perspektive aufgegriffen wird, bleibt häufig eine eingehendere Untersuchung aus.

Aktuelle Beispiele aus Niedersachsen zeigen jedoch, wie sich Heimat- und Geschichtsvereine diesem Thema annähern. Der Niedersächsische Heimatbund e.V. (NHB) lädt Sie daher herzlich ein, am 14. Juni 2018 im Nordwestdeutschen Museum für IndustrieKultur in Delmenhorst über die Entwicklung von Ortsgeschichten und Dorfchroniken zu diskutieren.

## Das Programm

18:30 Uhr

### Begrüßung

Dr. Carsten Jöhnk, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur  
Thomas Krueger, Geschäftsführer des NHB  
Dr. Gudrun Pischke, Fachgruppe Geschichte im NHB

18:45 Uhr

### Vortrag

*Abseits der Geschichte? Heimatbücher und Ortschroniken als  
Gegenstand der Forschung*

Dr. Dirk Thomaschke, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

19:30 Uhr

### Podiumsdiskussion

Hans-Rudolf Mengers, Rüstringer Heimatbund  
Prof. Dr. Dietmar von Reeken, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
PD Dr. Lu Seegers, Schaumburger Landschaft  
Dr. Sabine Paehr, Projekt Geschichte der Wedemark 1930 – 1950  
Dr. Dirk Thomaschke, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

### Moderation:

Sandra Kilb, Fachgruppe Geschichte im NHB  
Martin Stöber, Niedersächsisches Institut für Historische  
Regionalforschung

21:00 Uhr

Ende der Veranstaltung